

Medienbulletin, 23. November 2012

Mitgliederversammlung REV Rigi-Mythen

Roland Pfyl folgt auf Josef Wyer

Nach über 20jähriger Verbandstätigkeit, wovon 10 Jahre Präsident, trat Josef Wyer, Küssnacht, zurück. Die Mitgliederversammlung des REV Rigi-Mythen wählte am Donnerstag, 22. November 2012, in Brunnen einstimmig Roland Pfyl, Schwyz.

Vor der Versammlung fand eine Führung durch das Areal der ehemaligen Zementfabrik Ingenbohl-Brunnen statt. Christian Kündig, Geschäftsführer von Nova Brunnen, stellte das Projekt vor. „Nova Brunnen – Urbaner Zukunftsraum in ländlicher Umgebung!“ beeindruckte die Teilnehmer/-innen. Es wurde festgestellt, dass da eine Entwicklung im Gang ist, die für die Region sehr wichtig und zukunftsweisend ist. Natur findet Stadt – ein sehr sinnreicher Claim für ein Projekt, wo auf 73'000 Quadratmetern spannende Kontraste zwischen Alt und Neu, Natur und Kultur, Arbeiten, Wohnen und Freizeit geschaffen werden. Entsprechend äusserte sich auch Antonia Betschart, Gemeinderätin von Ingenbohl und REV-Delegierte: „Für ganze Region ist Nova Brunnen ein sehr wichtiges Projekt, das uns neu positionieren und neue Arbeitsplätze bringen wird!“

Neues Umsetzungsprogramm 2012 - 2015

Die statutarischen Geschäfte mit Budget und Jahresprogramm wurden genehmigt. Die Delegierten nahmen Kenntnis von zahlreichen, regionalpolitischen Aktivitäten. Diese sind in vereinbarten Umsetzungsprogramm der neuen Regionalpolitik zwischen Kanton und den beiden REV-Verbänden Rigi-Mythen und Einsiedeln in drei Bereiche gegliedert:

Vertragsziel A. Regionale Zentren stärken und vernetzen. Die einzelnen Regionalen Zentren mit ihren zugehörigen Entwicklungsgebieten und Branchen durch eine klare Positionierung stärken und durch Vernetzung von Unternehmen und Leistungsträger die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Dynamik steigern.

Vertragsziel B. Durch Wissen und Innovation qualitativ wachsen. Durch den Aufbau und das Aktivieren von regionalen und interkantonalen Wissens- und Lerngemeinschaften die Innovationsleistung der Unternehmen erhöhen.

Vertragsziel C. Ressourcen und Kompetenzen in Wert setzen. Durch Förderung und Entwickeln von Angeboten, Netzwerken und professionellen Strukturen die Ressourcen und Kompetenzen in ausgewählten traditionellen Schlüsselbranchen in Wert setzen und damit die Wertschöpfung in den Regionen steigern.

Neuer REV-Präsident

Die Delegierten der Gemeinden und Bezirke bestimmten dann Roland Pfyl zum neuen Präsidenten. Er ist Leiter Finanzkontrolle des Kantons Schwyz und war bis vor wenigen Monaten Säckelmeister der Gemeinde Schwyz. Roland Pfyl freut sich auf die neue Aufgabe: "Im Kanton Schwyz stehen spannende Grossprojekte an, und ich freue mich, dass da die Regionalpolitik im

Rahmen seiner Möglichkeit mithelfen kann." Markus Oechslin, Präsident des REV Einsiedeln, dankte dem zurückgetretenen Josef Wyer für sein langjähriges Engagement im REV, zuerst als Sekretär und dann seit 2002 als Präsident: "Josef Wyer war ein Mann der klaren Worte und der effizienten Taten. Er hat die Regionalpolitik in den letzten 20 Jahren in der Innerschweiz massgeblich mitgeprägt." Er habe massgeblich mitgewirkt, dass der REV nicht mehr infrastrukturelle Basisfinanzierungen tätigte, sondern regionale Projekte in den Mittelpunkt stellte. So wie heute die gesamte nationale Regionalpolitik (NRP) auch ausgerichtet ist. Mit einem Natu-Rigi-Genusschichtli sowie einem Jahresabonnement für die Rigi beschenkten die Mitglieder ihren scheidenden Präsident. Der Bezug zur Rigi ist gegeben: Wyer war Initiant und sozusagen geistiger Vater des erfolgreich lancierten NRP-Projektes RigiPlus mit der nun eigenständigen Marketing- und Entwicklungsgesellschaft RigiPlus AG.